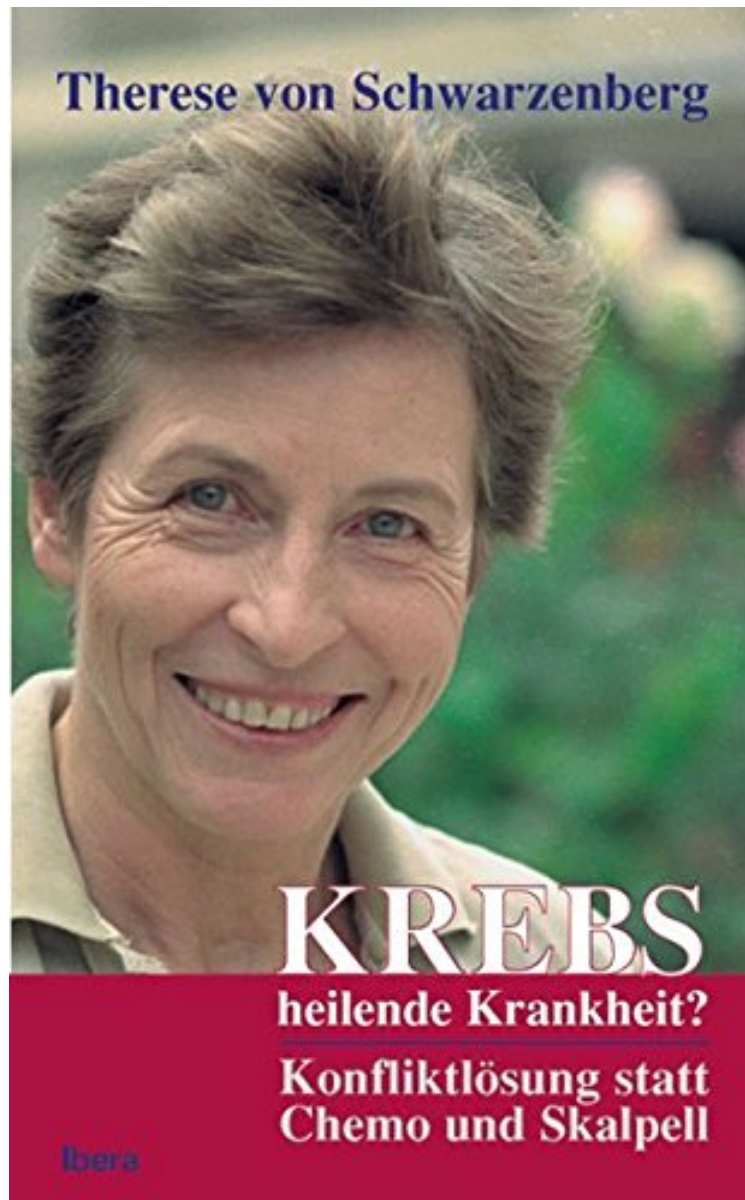


(Ebook pdf) Krebs-heilende Krankheit?: Konfliktlösung statt Chemo und Skalpell

Krebs-heilende Krankheit?: Konfliktlösung statt Chemo und Skalpell

Von *Therese Schwarzenberg*
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #470436 in BcherVerffentlicht am: 2001-07-01 Anzahl der Produkte: 1
Abmessungen: 8.70 x 1.06b x 5.67l, Einband: Gebundene Ausgabe 264 Seiten | File size: 62.Mb

Von Therese Schwarzenberg : Krebs-heilende Krankheit?: Konfliktlösung statt Chemo und Skalpell before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Krebs-heilende Krankheit?: Konfliktlösung statt Chemo und Skalpell:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man sollte darber ernsthaft nachdenkenVon Manfred SandauDas Ehepaar Christina und Carl Simonton, Jean Achterberg,

und hierzulande Luise Reddemann und Ulrich Sachsse, stehen für mich als Beispiele, dass man mittels der Vorstellungskraft, auch Imagination genannt, schwere Krankheiten wesentlich bessern, und in manchen Fällen auch heilen kann. Diese sogenannte Neue Medizin, für die der Name Ryke Hamer steht, ist natürlich für sogenannte Schulmediziner ein absolutes Reizthema. Da es in der Familie schon mehrfach Krebserkrankungen gegeben hat, habe ich das eine oder andere Buch gelesen, das sich mit alternativen Therapien beschäftigt und siehe da, es gibt eine ganze Reihe von Namen, z.B. Bollinger, Budwig, Lebedewa, Retyi, Seeger, Sircus, die mit teilweise einfachen Ernährungsmaßnahmen, Fastenkuren und Wassertrinken etc., Krankheiten wie Krebs besiegt haben. Wenn ich als Arzt, an die Wunderwaffe, Chemotherapie, Operation und Bestrahlung glaube, dann sind solche Alternativen, für mich natürlich eine Anfechtung. Soweit ich die Geschichte von Hamer verfolgt, oder darüber etwas gehört habe, glaube ich, dass er im Kern schon etwas herausgefunden hat, über das es sich ernsthaft nachzudenken lohnt. Inwieweit tragen ungelöste Konflikte dazu bei, dass Krankheiten entstehen und als unheilbar angesehen werden. Die Autorin dieses Buches hat selbst ein schweres Schicksal erlitten und um ihr Leben ringen müssen. Wenn ein solcher Mensch sich mit einer Thematik wie Krebs auseinandersetzt, dann tut er das sicher mit einer großen Ernsthaftigkeit. Wir leben doch hier in einer freien Gesellschaft, in der Vielfalt und Meinungspluralität herrschen sollte. Ich glaube aber auch, dass es in der Krebstherapie um viel Geld geht, das Pharmaunternehmen, Kliniken, Ärzte und Reha-Einrichtungen verdienen möchten. Krebs, die Krankheit, ist auch ein Milliardengeschäft, deswegen könnte es durchaus möglich sein, dass nicht wirklich alles getan wird um alle Möglichkeiten auszuloten, wie man Krebs, einfach und billig in den Griff bekommen könnte. 50 von 56 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Danke für dieses wunderbare Buch, Frau Dr. Schwarzenberg. Von einem Kunden: Frau Dr. Schwarzenberg schildert in ihrem Buch, dass der Streit über die bessere Therapie, Schulmedizin gegen Dr. Hamer Konfliktlösung auf dem Rücken der Patienten ausgetragen wird. Die Schulmedizin hat die angeblich bewiesenen Theorien nur, auf die Erfolge warten die Patienten bis heute immer noch. Da werden Chemotherapien angewendet, obwohl der Arzt weiß, dass es in den seltensten Fällen was bringt. (Dem Patienten sagt man eben nicht, dass Chemo höchstens bei Leukämie, Wilms Tumor und Hodenkrebs Erfolge hat.) An den anderen kann man ja wenigstens das große Geld verdienen, es bringt also auch die Chemotherapie etwas - nämlich in die Kassen der Pharmaindustrie, der Kliniken und der Ärzte. Alternative Therapien egal welche, aber besonders Dr. Hamer wird vehement bekämpft, denn es geht hier nicht um das Leben des Patienten, sondern um das eigene Auskommen, die Karriere, den Verdienst des Arztes. Lieber Leser, lieber Kranke, sei kritisch, bei Krebs handelt es sich um ein Milliardengeschäft, das ist auch eine Botschaft des Buches. La Dich nicht abwimmeln, wenn man sagt, die anderen Therapien seien nicht bewiesen, es werden die Studien zu den Therapien ja auch in erster Linie von der Pharmaindustrie bezahlt und die stecken kein Geld in Studien zu billigen, nicht patentierbaren Naturheilmitteln, daran ist ja nichts zu verdienen. Wenn der Hamer sich durchsetzt ist nämlich Schluss mit Geld verdienen, Konfliktlösung benötigt nämlich keine großen Kliniken und wenn die Krebskranken dann auch alle noch geheilt werden, hat die Rentenkasse ein arges Problem, da lohnt es sich schon, dass alle gegen Hamer sind, denen es ums Geld geht. Dem Patienten kann ich nur raten, das Buch gut zu lesen und um den Onkologen, dem es mehr um die Verkleinerung eines Tumors mit allen Mitteln, auch wenn der Patient an der Chemo stirbt, aber nicht um den Patienten geht, würde ich einen großen Bogen machen. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Beste zum Thema Krebs. Von Peter Hagmann: Dieses Buch ist das Beste, was ich aus zahlreicher Literatur gelesen habe: Kritisch gegenüber den "blichen" Methoden und ganz klar in der Aussage, dass die heutige Medizin in Deutschland leider weit hinter dem zurück bleibt, was möglich wäre. Frau Dr. Schwarzenberg macht deutlich, dass Krebs eine recht individuelle Krankheit darstellt mit vielfältigen Ursachen und die klassische Behandlung mit OP, Chemo, Strahlen und Hormontherapie recht ineffektive Wege sind, die in vielen Jahrzehnten kaum erfolgreicher geworden sind und nur dank völlig falsch verstandener Wissenschaftlichkeit nach wie vor die weiteste Verbreitung haben. Wer dieses Buch gelesen hat, versteht, dass in der Krebsbehandlung die Paradigmen falsch eingestellt sind und wird auf keinen Fall mehr eine Chemo machen, weil er die Widersprüche, die er intuitiv spürt, hier formuliert und erklärt bekommt, z.B., dass es keine Chemo mit Arzneimittelzulassung gibt (nur vorläufig für experimentelle Zwecke) und jede Chemo krebsauslösend wirken kann. Ein Thema lässt sie leider aus, nämlich die "Galvano-Therapie". Diese Therapie wurde zwar technologisch in Deutschland entwickelt, wird aber nur als "Aussenseiter-Therapie" angewendet - allerdings sehr erfolgreich, vor allem bei Brustkrebs und Prostata. Diese Therapie ist in Japan und China Standard, bevor andere Therapien zum Einsatz kommen.

Kurzbeschreibung Die Karzinomkrankheit wird als eine Erkrankung des gesamten Organismus dargestellt einer sehr schweren Erkrankung, die Seele, Geist und Körper betrifft. Sie beinhaltet daher auch die Möglichkeit, aus festgefahrener, starren und krankmachenden Persönlichkeitsstrukturen auszubrechen und durch innere Wandlung zum wahren Heil-Sein zu gelangen. Das schulmedizinische Krebs-Dogma verhindert diesen langstehenden Paradigmenwechsel. Die diesbezügliche Erkenntnisunterdrückung durch die Schulmedizin es wird im besonderen auf die Erkenntnisunterdrückung der Neuen Medizin des Dr. Ryke Geerd Hamer eingegangen ist ein erschütterndes Dokument

unserer Zeit, da sie sich auf dem Rücken unzähliger, römischer Patienten abspielt.